Anzeige

Pilze können krank machen

Sehr viele Menschen leiden heute unter Darmpilzen (Candida-Pilze), ohne auch nur das Geringste davon zu ahnen.

Am Häufigsten treten solche Darmpilze nach der Einnahme von Antibiotika oder länger anhaltenden Stressphasen auf – immer dann, wenn unser Immunsystem im Darm geschwächt ist. Haben sich die Pilze einmal breit gemacht, so verschwinden sie leider nur selten von allein. Sie verbleiben im Körper und vergiften ihn ganz langsam, geradezu heimtückisch.

Sie verstoffwechseln den in der Nahrung enthaltenen Zucker zu Alkohol und scheiden gleichzeitig Aflatoxine (Gifte der Pilze) aus. Der Alkohol wird resorbiert und fordert die Leber zu Höchstleistungen. So können wir auch ohne Bier- und Weinkonsum zum konstanten Alkoholiker werden. Unser Befinden wird schleichend immer schlechter und kann unerkannt zu ernsthaften Erkrankungen führen. Die ersten Hinweise: Vermehrte Müdigkeit, Antriebslosigkeit und Verdauungsprobleme (Blähungen, aufgeblähter Bauch).

Dipl.-Ing. Dipl. hol. en. med. Dominik Golenhofen

Unbeschwert trotz Diabetes

Egal, welche körperliche Ertüchtigung bevorzugt wird, jede Aktivität lässt die Muskeln arbeiten, Zucker in den Körperzellen wird verbrannt und der Zuckerspiegel im Blut sinkt. Ob Haus- oder Gartenarbeit, Radeln, Walken oder Schwimmen – die Art der Bewegung ist nicht entscheidend. Empfohlen wird drei bis viermal Sport pro Woche für jeweils mindestens 30 Minuten. Sollte die halbe Stunde am Anfang zu anstrengend sein, sind auch dreimal am Tag zehn Minuten schon gut. Dabei ist es ratsam, dass Diabetiker mit fortgeschrittener Erkrankung jeden Tag ihre Füße auf Schwellungen, Rötungen, Druckstellen, eingewachsene Nagelecken und Verletzungen kontrollieren.

Alpenkräuter werden bereits seit Jahrhunderten genutzt, um zu heilen und zu pflegen. Mit Sixtumed plus beispielsweise wurde eine spezielle Pflegeserie für Diabetiker entwickelt und wissenschaftlich getestet, die keine Wünsche offenlässt. Der in Apotheken erhältliche Fußbalsam mit Alpenkräutern plus Alantoin, das aus den Wurzeln des Beinwells gewonnen wird, sowie Nachtkerzenöl schützen die Haut vor Reizungen, Rötungen, Wundwerden und beugt dem Austrocknen vor.

Text: djd/pt, Foto: djd/Sixtus

Agenki

Für ein vitales Leben

Kuren aus der Heilpraxis

Anti-Candida-Pilz-Kur

Regulieren Sie Ihr Darmmilieu und beseitigen Sie so dauerhaft die Pilze.

Probiotische Mikroorganismen ..... 1000 ml 24,95 €*
(Zur Regulation des Darmmilieus)
Pianto ..... 390 ml 49,95 €
(Konzentrat aus 25 kg Gemüse und Kräutern)
Darmflor Pro ..... 60 Kapseln 39,95 €
(Zum Darmaufbau im regulierten Milieu)

***Tipp: Ab einer Bestellmenge von 4 Flaschen zahlen Sie 5,00 € weniger pro Flasche!**

Urintest für zu Hause zur Beurteilung Ihrer persönlichen Übersäuerung – mit Anleitung! BEI UNS!

www.agenki.de

Agenki GmbH D-73773 Aichwald
Tel.: 0711/93 27 866-0 Email: info@agenki.de

Fotos: Frau oben und Holunder: iStockphoto/Thinkstock

Die wahren Lebenskünstler sind bereits glücklich, wenn sie nicht unglücklich sind. – Jean Anouilh –